Auszug aus einer Bierzeitung

Burschen-Galerie 1952

Jeden Tag (es soll ihm frommen)
Sieht man in die Schule kommen
ZIRP, und neben ihm ein Wesen,
Sein flachstrohblonder Zirkelbesen
Schon lange hält er ihr die Treu,
Vergisst darob oft Falkenbräu.
Vieleicht gelobt er mal verstohlen,
Das Versäumte nachzuholen.

Maler KLEXens Augensterne
Sehn plötzlich auch die Mädchen gerne.
Der Tanzkurs ward dem tollen Zecher
Zu einem wahren Herzeisbrecher.
Statt zu turnen, rennen, springen,
Schleicht er heimlich nach Herblingen.
Wer sich dort zu ihm gesellt
Sei unserm Geist anhein gestellt

Sicher - später oder früher -
Wird der PATSCH ein Volkserzieher.
Verlangt man einen Dienst von ihm,
Erfährt man (meistens anonym)
Dass es beim Befehl geblieben.
Patsch sagt dann in die Eng getrieben
Zum Heulen hab ich Arbeit, Kinder
Beweis: Sein Bauch wird immer ründer!

Als Präses amtet Herbst und Winter
Ein guter 100 Meter Sprinter
Man nennt ihn EDSCH, das zeigt uns an
Dass sein Mund nicht nur essen kann.
Mit nie geahnter Manneswürde
Trägt er des Amtes schwere Bürde.
Will Ärger seine Arbeit hemmen
Hilft Falkenbock ihn fortzuschwemmen.

FUXEN-GALERIE

oder Das Tagebuch der Woche

Dienstag:

Im K.T.V. gibt's einen Mann,
der vor allen Dingen springen kann.
Dieser Schwerkraftüberwinder
Ist der grösste aller Schinder,
Stets hat **Jump** zu tun, zu krampfen.
Sagt man: „Heute wird getrunken,"
Ruft er: „Fort mit Euch Halunken,
Verführt mich nicht zum offnen Suff,
Denn er reibt den Menschen uff."

Donnerstag:

Wenn **Rocco** mal in Wut gerät,
Er alles um sich niedermäht.
Ich wollt vor allem nicht dabei gewesen sein
Als „jetzt isch fertig" sagt sein Bealein.

Samstag:

Duke dieser „Gentleman"
Am besten von uns tanzen kann
Drum zieht er auf den Schwanz am Samstagabend
Sich an nackten Bein' erlabend.
Denn dieser stets geheizte Ofen
Ist Star I in Sachen Schwofen.